






















DIE „LAGERMATRIX“							
ABFALLEIGENSCHAFTEN		LAGERARTEN					
		Tanklager	Silos, Becken und Schüttboxen	Stückgutlager mit zusätzlichen Lagerbehältnissen			Stückgutlager (lose) bzw. lose Schüttung
		für	für	für			für
		flüssige Abfälle	feste, flüssige und pastöse Abfälle	gasförmige Abfälle	flüssige Abfälle	feste und pastöse Abfälle	Stückgüter und feste Abfälle
	„Gefahrenrelevante“ Eigenschaften“ (HP1 bis HP15)	Grundausrüstung zur Lagerung gefährlicher Abfälle: Überdachung, flüssigkeitsdichter (gegenüber pH-neutralen wässrigen Systemen) und mineralöldichter Boden, Be- und Entlüftung					
	HP1: explosiv			1, 2, 4	1, 2, 3, 4	1, 2, 4	
	HP2: brandfördernd	3, 4		4	3, 4	4	
	HP3: entzündbar	1, 3, 5, 6, 7	1, 3, 5, 6, 7, 8	1, 5, 5a, 6, 7	1, 3, 5, 6, 7, 9	1, 5, 6, 7, 15	
	HP4: reizend – Hautreizung und Augenschädigung	3, 16	3, 16	16	3, 16	16	
	HP5: Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) / Aspirationsgefahr	3, 16	3, 16	16	3, 16	16	
	HP6: akute Toxizität				3, 10		
	HP7: karzinogen				3, 10	15, 16	14
	HP8: ätzend	3	3		3		
	HP9: infektiös				3, 4, 11, 12	4, 11, 12	
	HP10: reproduktionstoxisch				3, 10		
	HP11: mutagen				3, 10		
	HP12: Freisetzung eines akut toxischen Gases	3			3		
	HP13: sensibilisierend					15	
	HP14: ökotoxisch	3	3		3	15	14
	HP15: Abfall, der eine der oben genannten gefahrenrelevanten Eigenschaften entwickeln kann, die der ursprüngliche Abfall nicht unmittelbar aufweist	3	3		3, 13	13, 15	13

	Anforderungen zur Lagerung gefährlicher Abfälle in Abhängigkeit von den gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP)
1	Erstellung eines Explosionsschutzdokuments nach der Verordnung explosionsfähige Atmosphären – VEXAT
2	besondere Anforderungen zur Lagerung von explosiven gefährlichen Abfällen
3	Auffangeinrichtung
4	getrennte Lagerung
5	Anforderungen nach der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)
5a	Anforderungen nach der Druckgaspackungslagerungsverordnung (DGPLV 2002)
6	besondere Bestimmungen für Löschwasserrückhalteanlagen
7	zusätzlicher Explosionsschutz (Explosionsschutzdokument erforderlich)
8	brandbeständige Ausführung der Trennwände
9	Mengenbegrenzung nach der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)
10	besondere Bestimmungen für chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW)
11	Umfüllen nicht zulässig
12	besondere Bestimmungen für infektiöse Abfälle
13	keine Be- und Entlüftung notwendig
14	keine Überdachung/Abdeckung erforderlich, wenn durch technische Maßnahmen eine Boden-/Wasserverunreinigung ausgeschlossen wird, z. B. bei Alt-Kfz (Anforderungen nach der AltfahrzeugeVO), Bauschutt, Schlacken, Böden und kreosothaltigen Althölzern, z. B. Bahnschwellen, Leitungsmasten
15	keine Überdachung erforderlich, wenn dichte/geschlossene Lagerbehältnisse verwendet werden und wenn durch technische Maßnahmen eine Boden-/Wasserverunreinigung ausgeschlossen wird, z. B. bei zerkleinerten kreosothaltigen Althölzern (Bahnschwellen, Leitungsmasten), künstlichen Mineralfasern, Asbestzement und ölverunreinigten Werkstättenabfällen
16	Brandmeldeeinrichtungen können entfallen , wenn die Lagerflächen ausschließlich für nicht brennbare Abfälle verwendet werden, die nicht in Behältern oder Verpackungen gelagert werden, die zur Brandausbreitung beitragen (Beispiele: verunreinigte Böden, Ölabscheiderinhalte, Sandfanginhalte, Stäube, Salze)

DIE „LAGERMATRIX“							
ABFALLEIGENSCHAFTEN		LAGERARTEN					
		Tanklager	Silos, Becken und Schüttboxen	Stückgutlager mit zusätzlichen Lagerbehältnissen			Stückgutlager (lose) bzw. lose Schüttung
		für	für	für			für
		flüssige Abfälle	feste, flüssige und pastöse Abfälle	gasförmige Abfälle	flüssige Abfälle	feste und pastöse Abfälle	Stückgüter und feste Abfälle
Allgemeine „umweltbeeinträchtigende“ Eigenschaften“ (Q1 bis Q6)		Grundausrüstung zur Lagerung NICHT gefährlicher Abfälle: befestigte, befahrbare, tragfähige Freifläche, keine Überdachung erforderlich					
 Ge	Q1: geruchsrelevant	6	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6a	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6b
 St	Q2a: staubend	6	3 mit 5 oder 4 mit 6	6a	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6a	5
 St ex	Q2b: staubend (bilden explosionsfähige Atmosphären)	6	8	6a	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6a mit 8	8
 Wa	Q3: wasserverunreinigend	1 oder 2 mit 9	1 oder 2 mit 9	6a	1 oder 2 mit 9	1 oder 2	1 oder 2 mit 9
 Wi	Q4: windverfrachtbar	6	10 oder 4	6a	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6a	10
 Br	Q5: brennbar	7 mit 9	7 mit 9	7	7 mit 9	7	7
 Hy	Q6: hygienisch bedenklich	6	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6a	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	(4 mit 6) oder 6a bzw. 6b	6b

Anforderungen zur Lagerung NICHT gefährlicher Abfälle in Abhängigkeit von den allgemeinen umweltbeeinträchtigenden Eigenschaften (Q)	
1	flüssigkeitsdichte Lagerfläche mit Erfassung und Reinigung der Oberflächenwässer
2	flüssigkeitsdichte Lagerfläche mit Überdachung
3	dreiseitig umschlossen
4	allseitig umschlossen mit Überdachung
5	staubmindernde Maßnahmen (z. B. Be- und Entlüftung, Staubniederschlag)
6	Be- und Entlüftung (oder Ablufferfassung mit Absauganlagen) ggf. mit Abluftbehandlung (z. B. Biofilter, Wäscher) oder eine Gaspindelungsanlage
6a	Lagerung in geschlossenen (ggf. gasdichten) Behältnissen (ggf. mit Kühleinrichtungen)
6b	Einhaltung von Mindestabständen (z. B. bei biogenen Abfällen zur Kompostierung)
7	Brandschutz
8	zusätzlicher Explosionsschutz (Explosionsschutzdokument erforderlich)
9	Auffangeinrichtung
10	Schutz vor Windverfrachtungen (z. B. Netze, Zäune)